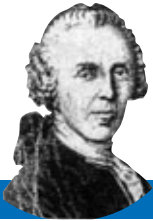


Hainichen

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 29

Sonnabend, den 13. Juli 2019

Nummer 14-15

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Foto: Cornelia Morgenstern

Die besten Schulabgängerinnen und Schulabgänger 2019

lesen Sie weiter ab Seite 15

Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG:
VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Sommerferien haben begonnen und das Parkfest steht vor der Tür. Wollen wir hoffen, dass uns auch 2019 der Wettergott wieder hold ist und schöne Sommertage am vorletzten Juliwochenende rund um die grüne Lunge unserer Stadt beschert. Doch zunächst eine aktuelle Meldung zum Thema „Konstituierung des neuen Stadtrats“.

Der neue Stadtrat kann sich voraussichtlich erst am 21.8.2019 konstituieren.

Kleiner Fehler – große Wirkung: Zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019 hatten die beiden Kandidatinnen Monika Bauer und Ruth Müller (auf der CDU Liste) exakt die gleiche Anzahl an Wählerstimmen. Mit den 205 Stimmen wären beide die ersten Nachrückkandidaten auf der CDU Liste gewesen (für den Fall, dass in den nächsten 5 Jahren jemand aus der CDU Stadtratsfraktion ausscheidet).

Daher wurde zur Sitzung des Wahlausschusses das Los geworfen, wer als erster Nachrückkandidat bestimmt wird. Dies war so aber nicht korrekt. Vielmehr hätte diejenige, welche einen höheren Platz auf der Liste hatte, als Nachrückkandidatin bestimmt werden müssen.

Da dies Monika Bauer ist, das Los am 27.5. aber auf Ruth Müller fiel, ist damit das bekanntgemachte Ergebnis der Stadtratswahl nicht ganz korrekt.

Diese extrem seltene Konstellation richtig zu beurteilen, hätte man sicherlich wissen sollen. Ich möchte hier aber auch niemanden kritisieren. Die für die Kommunalwahl verantwortlichen Personen haben großartige Arbeit geleistet. Im Ergebnis müssen wir im heutigen Gellertstadt-Boten das Wahlergebnis noch einmal offiziell veröffentlichen. Damit kann sich der neue Stadtrat erst zu einem späteren Zeitpunkt konstituieren. Geplant ist nunmehr der 21. August 2019 für die erste Sitzung des neuen Stadtparlaments.

Da einige dringende Beschlussvorlagen anstehen, wird der alte Stadtrat am 24.7.2019 noch einmal zu einer Sondersitzung zusammenkommen.

Zum Parkfest erscheint der neue Hainichen-Kalender mit dem Thema „Stadtpark“.

Nachdem wir diese Begleiter über die Jahre bereits seit 2006 regelmäßig auflegen, wird es zunehmend schwierig, Themen zu festzulegen, welche guten Zuspruch in der Bevölkerung finden.

Mit einer Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte unseres Stadtparks ist uns dies für das Jahr 2020 aus meiner Sicht wieder gut gelungen. Der Hainichener Stadtpark ist seit weit mehr als 100 Jahren ein beliebter Treffpunkt in unserer Stadt.

Im Stadtpark wird jährlich Parkfest gefeiert, im Frühjahr zieht es viele Bewohner in unser grünes Wohnzimmer, um die Rhododendronblütenpracht zu bewundern. Eltern und Großeltern machen mit ihren Kindern gerne am Wildgehege halt und manch Hainichener hat im Schutz des Chinesischen Pavillons seine erste Liebschaft getroffen.

Ein Besuch im Gellert-Museum lohnt immer, die Blumenuhr ist ein Alleinstellungsmerkmal von Hainichen und in der Gaststätte im Park lässt es sich hervorragend essen und trinken.

Für unsere Kinder gibt es einen ansprechenden Spielplatz und die allermeisten unserer kleinsten Bewohner haben sich auf dem Esel mit Eule schon für das Familienalbum ablichten lassen. Auf der Freilichtbühne fanden und finden großartige Events statt.

Um die Bedeutung des Stadtparks zu unterstreichen, hat sich der Stadtrat vor geraumer Zeit darauf geeinigt, im Rahmen der Parkpflegekonzeption umfangreiche Bauarbeiten dort an zu schieben. Dieses Jahr soll der Zaun ums Wildgehege und das Gewächshaus der Parkgärtnerei erneuert werden. In den nächsten Jahren folgen zahlreiche weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Steigerung des Parks.

Ich bedanke mich bei den Gestaltern des 2020er Kalenders. In erster Linie den für Stadtplanung im Rathaus zuständigen Kollegen Steffen Krätzsch, unserer Architektin Angela Brehm und vielen weiteren Unterstützern des ansprechenden Werks. Der Preis von 10 € ist mittlerweile seit 14 Jahren stabil. Ich hoffe auf einen guten Zuspruch. Möge der 2020er Kalender unsere Bewohner und die Stadt Hainichen durch positive 12 Monate begleiten.

Ich hoffe erneut auf einen hervorragenden Platz beim Envia-Städte-wettbewerb am Parkfestsonntag.

Was war das für eine Stimmung, als wir im Jahr 2018 beim Envia-Städte-wettbewerb am Parkfestsonntag sogar die Gesamtführung übernommen

haben. Am Ende erreichten wir unter 25 teilnehmenden Städten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen einen sensationellen zweiten Gesamtplatz und konnten uns über eine Zuwendung in Höhe von 8.000 € für den Tierschutzverein Hainichen freuen.

In einer Woche ist erneut der Städtewettbewerb in Hainichen zu Gast und ich hoffe auch in diesem Jahr auf eine tolle Platzierung. Zur Auswahl der Mittelverwendung stehen diesmal die Anschaffung einer Umleitungsbeschilderung für das Wolfram-Lindner-Gedächtnis-Radrennen, die Sanierung des Neorokokosaals im Goldenen Löwen (Anschaffung von Gegenständen die nicht gefördert werden) bzw. die Feierlichkeiten zur Einweihung des Kunstrasenspielfelds Ende August 2019 an der Pflaumenallee.

Es ist in den Sommerferien immer besonders schwer, das Kinderfahrad „voll zu bekommen“. Denn die Teilnehmer mit maximal 1,50 Meter Körpergröße dürfen lediglich 5 Minuten auf dem Rad verbringen. Bei Interesse bitte ich darum, dass Sie sich bei Frau Geisler melden (Evelyn.Geisler@Hainichen.de). Natürlich brauchen wir am 21.7. auch lautstarke Unterstützer der Teilnehmer des Wettbewerbs auf dem Hof der Agrargenossenschaft zwischen 12 und 18 Uhr. Über den Verwendungszweck des Preisgelds darf übrigens jeder abstimmen, egal ob dieser selber aufs Rad steigt oder nicht.

Ich freue mich sehr, dass Eric Kaltschmidt als Schulleiter der Eduard-Feldner-Grundschule erhalten bleibt.

Sicherlich haben Sie die Diskussionen zwischen der Gemeinde Erlau und unserer Stadt über die berufliche Zukunft von Eric Kaltschmidt als Direktor der Eduard-Feldner-Grundschule Hainichen mitbekommen. Nachdem er zu Beginn des vergangenen Schuljahres für ein Jahr von Erlau nach Hainichen abgeordnet wurde, war es nicht auszuschließen, dass unsere Grundschule zum Schuljahresbeginn ohne Schulleitung dasteht, da auch der Posten des stv. Schulleiters derzeit nicht besetzt ist. Gerade im Hinblick auf die Tatsache, dass wir ab 19.8. erstmals sogar vier 1. Klassen einschulen, wäre dies für unsere Grundschule fatal gewesen.

Glücklicherweise hat nun das Landesamt für Bildung Chemnitz in Absprache mit Herrn Kaltschmidt festgelegt, dass dieser dauerhaft an unsere Schule versetzt wird. Darüber sind wir sehr froh, denn schließlich haben wir vor nicht allzu langer Zeit alleine 5 Mio. € investiert, um unseren Grundschulern in der ehemaligen Beyer'schen Textilfabrik ordentliche Lernbedingungen zu schaffen. Ich wünsche der Grundschule Erlau von Herzen, dass sich die dortige neue Schulleiterin ebenfalls als gute Wahl herausstellt und danke Eric Kaltschmidt und dem LaSuB sehr für die getroffene Entscheidung „pro Hainichen“. Jetzt müssen wir nur noch einen stellvertretenden Schulleiter finden.

Aktuelle Belegungszahlen der Hainichener Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang 5.

Am 14.6.2019 stattete ich nach längerer Pause der Gemeinschaftsunterkunft am Ottendorfer Hang 5 wieder mal einen Besuch ab, um mich mit der Heimleitung und der Sozialbetreuung über aktuelle Dinge zu unterhalten.

Derzeit sind dort 170 Personen untergebracht. Davon sind rund ¼ in Familie dort, rund ¾ alleine. Ansonsten hat sich an der allgemeinen Situation wenig geändert. Nach Erhalt des Aufenthaltstitels verlassen nahezu 100% der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Hainichen und ziehen in die Großstädte.

Die Bewohner am Ottendorfer Hang 5 gehören insgesamt 25 Nationen an. Berichte über angeblich negative Vorfälle (welche immer mal wieder in unserer Stadt die Runde machen) konnten mir allerdings allesamt nicht bestätigt werden.

Im Herbst ist auch wieder ein Begegnungsfest rund um die Gemeinschaftsunterkunft geplant.

Appell an alle Anspruchsberechtigten, welche noch keine Grundstücksnutzungsvereinbarung (GEE) für den Glasfaserausbau unterschrieben haben.

Vor rund einer Woche hat das Glasfaserberatungsbüro im Hainichener Rathaus seine Pforten geschlossen. Auch die Vodafone Berater vor Ort sind inzwischen nicht mehr aktiv in Hainichen unterwegs. Ggfs. vereinbarte



Aus dem Stadtgeschehen

Termine nehmen sie natürlich noch wahr. Es besteht bis Ende Juli noch die (allerletzte) Möglichkeit, sich den kostenlosen Glasfaseranschluss zu sichern - entweder über einen Vodafone-Vorvertrag inkl. GEE (in den Vodafone-Shops der Umgebung) oder die „GEE only“ (reiner Hausanschluss ohne Inhouseverkabelung und ohne Vodafone-Tarif). **Ich kann hier nur noch einmal appellieren, diese einmalige Chance, quasi ein „staatliches Geschenk“ zu nutzen.**

Wir haben am 12.7. die nicht in Hainichen wohnenden Grundstücksbesitzer (im Fördergebiet) angeschrieben und ihnen eine „GEE only“ (kostenloser Anschluss mit Glasfaser im Haus ohne Vodafone-Vorvertrag) zugeschickt. Es handelte sich dabei um ca. 650 Anschreiben. **Hier liegt es auch an den in den Häusern wohnenden Mietern, die Grundstückseigentümer aufzufordern, die GEE in der gesetzten Frist zu unterzeichnen!**

Gleichzeitig sind vom 8. bis 19.7. noch einmal zwei Personen in Sache „GEE only“ unterwegs. Sie sprechen diejenigen Personen an, welche bisher noch keine GEE abgegeben haben und überreichen diesen ein solches Formular. Falls niemand angetroffen wird, wird dieses Schreiben in den Briefkasten geworfen. Die ausgefüllten und unterschriebenen GEE können sowohl in den teilnehmenden Vodafone-Shops abgegeben werden, als auch an Vodafone

per Post oder E-Mail an die im Dokument angegebenen Adressen zurück gesendet werden. Wer diese Schreiben bis zum 31.7.2019 nicht einreicht, hat die einmalige Gelegenheit der (kostenlosen) Aufwertung der eigenen Immobilie dann aber endgültig verwirkt.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutige Ansprache. Der nächste Gellerstadt-Bote erscheint erst wieder in 4 Wochen am 10.8.2019.

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und denjenigen von Ihnen, welche in diesen Tagen in den Sommerurlaub fahren erlebnisreiche Urlaubstage und eine sichere Rückkehr nach Hainichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

■ Fuchs Bau Hainichen – neuer Name für ein traditionelles Hainichener Bauunternehmen



Zum 1.6.2019 wurde die Firma Backer-Bau Hainichen in „FUCHS Bau GmbH“ umbenannt. Aus diesem Anlass veranstaltete der Hainichener Fuchs Bau Geschäftsführer Michael Altmann gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hainichener Baufirma einen Tag der offenen Tür am

29.6.2019 und mit einer Umbenennungsfeier am Freitagabend des 28.6.19. Vor 15 Jahren wurde Backer-Bau Teil der Fuchs Firmengruppe. Familie Fuchs selber stammt aus Berching bei Neumarkt in der Oberpfalz. Zur Fuchs-Gruppe gehören zahlreiche Unternehmen mit knapp 2.000 Mitarbeitern im Bereich System-, Anlagen- und Hochbau, Immobilienverwaltungen und Fertigteilverken. Familie Fuchs genießt aufgrund ihrer Bodenständigkeit bei den Mitarbeitern der Fuchs Firmen Gruppe ein hohes Ansehen.

Seit der Übernahme durch die Fuchs-Gruppe ging es mit der Hainichener Firma unter der Leitung von Michael Altmann steil bergauf. Vor einigen Jahren zog man von der Äußeren Gerichtsstraße ins Hainichener Gewerbegebiet um. Zu Jahresbeginn 2019 kam dann der Baubetriebshof zum Standort neben der B169 hinzu. Das ehemalige „Backer-Bau-Areal“ gehört nunmehr komplett der Firma Autodeltass.

Da die Fuchs-Gruppe auch in unserer Partnerstadt Dorsten ein Fertigteilverk besitzt, bot es sich an, den Straßennamen im Gewerbegebiet als Dorstener Straße festzulegen.



Sowohl zur Festveranstaltung am Freitagabend, die mit einem bombastischen Feuerwerk ihren Abschluss fand, als auch zum „Tag der offenen Tür“ am nächsten Tag stand die neue Welt des Bauens im Mittelpunkt der Präsentationen.

So wurden Bauberufe und Baumaschinen vorgestellt, aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Ein besonderer Höhepunkt war ein „Human-Table-Soccer-Turnier“ bei dem es Freikarten für das Länderspiel Deutschland-Niederlande im April in Hamburg zu gewinnen gab. Sieger wurden die „Striegistaler Zwerge“ vor dem Hainichener FV und den „Lila Füchsen“. Besondere Akzente setzten „Die Füchse“ in unserer Stadt mit der Errichtung des Gebäudes der heutigen Eduard-Feldner-Grundschule und der Sanierung der ehemaligen Reichsbahnschule zum neuen Firmensitz der LIST.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Führungsspitze des Landratsamts besucht am 25.6.2019 Hainichen



Alljährlich besucht Landrat Matthias Damm mit den beiden Beigeordneten Dr. Lothar Beier und Jörg Höllmüller sowie den Amtsleitern der größeren Arbeitsbereiche im Landratsamt mehrere Orte in Mittelsachsen im Rahmen des Kommunaltags.

Nachdem Damms Vorgänger Volker Uhlig vor 6 ½ Jahren unserer

Stadt einen Besuch abgestattet hatte, war Hainichen damit zum zweiten Mal, seit Gründung des Landkreises Mittelsachsen im Jahr 2008, das Ziel der Delegation aus Freiberg.

Zunächst besuchte man das sehr erfolgreiche Unternehmen Autodeltass auf der Äußeren Gerichtsstraße. Seit dem Umzug 2013 aus Chemnitz ins ehemalige Verwaltungsgebäude der Fa. Backer Bau hat sich das Unternehmen weiter steil nach oben entwickelt und beschäftigt derzeit 40 Arbeitnehmer. Das ehemalige „Start up“ für Automatisierungstechnik hat zahlreiche Referenzobjekte im Bereich der Softwareerstellung und Inbetriebnahme von Produktionsrobotern, der Verlagerung und Wiederinbetriebnahme von Montageanlagen sowie der Elektroprojektierung vorzuweisen. Hauptverantwortlich dieser Erfolgsgeschichte sind die beiden Geschäftsführer Marco Scheer und David Schreiter. Vor einigen Monaten erwarb man auch noch das Areal des ehemaligen Betriebs hofs von Backer Bau und hat auch dort ehrgeizige Erweiterungspläne.

Danach schaute man sich gemeinsam einige Brachen an, welche der Stadt, aber auch den Nachbarn große Sorgen bereiten, weil sich um die Ruinen offensichtlich niemand kümmert. Bei der Ernst-Thälmann-Straße 23 ist sogar unklar, wem das Gebäude überhaupt gehört. Die Stadt könnte eine Zwangsversteigerung durchführen. Diese ist aber erst dann zielführend, wenn es einen potentiellen Kaufinteressenten für das Haus gibt. Das Landratsamt sieht sich bezüglich eines Abrisses im Bezug auf die Verkehrssicherheit erst dann am Zug, wenn eine Gefährdung für den öffentlichen Verkehrsraum besteht. Dies ist derzeit nach Einschätzung des Landratsamts nicht der Fall. Der Landkreis überwacht in ganz Mittelsachsen rund 200 derartige Gebäude.

Ähnlich verhält es sich beim Eckhaus Ernst-Thälmann-Straße/Gellertstraße. Dieses Gebäude wurde im Zuge des Verkaufs der HWG 2008 für einen symbolischen Preis an einen Ägypter veräußert. Dieser ist allerdings nicht ermittelbar. Selbst über die Ägyptische Botschaft konnte der Inhaber der Immobilie nicht ausfindig gemacht werden. Die Stadt könnte sich durchaus vorstellen, das Gebäude zu erwerben, aber nur um es hernach abzureißen. Da aber die Ernst-Thälmann-Straße 41 unter Denkmalschutz steht, besteht diese Option leider nicht.

Ebenfalls ein großes Problemkind ist das Gebäude Oederaner Straße 2 am

Ausgang vom Neumarkt. Hier ist dem Investor vor 15 Jahren das Geld ausgegangen. Eine beträchtliche Summe Fördermittel wurde verbaut. Das Haus könnte zum symbolischen Preis erworben und mit Fördermitteln aus dem Stadtumbauprogramm saniert werden, allerdings ist auch hier kein Interessent in Sicht. Für beide Gebäude (Ernst-Thälmann-Straße 41 und Oederaner Straße 2) soll nun ein neuer Versuch gestartet werden, diese aus der Denkmalliste entfernt zu bekommen. Denn in unserer Stadt gibt es nur mehr sehr wenige unsanierte Häuser und diese würden wir ebenfalls gerne entweder saniert oder weg bekommen.

Um 16 Uhr kam die Delegation bei tropischen Temperaturen zur Firma Getränke Geins. Bei einem solchen Wetter zu einem Getränkelieferanten zu gehen, ist schon wegen dem reichhaltigen Angebot an gekühlten Getränken an einem Tag, wie dem 25.6., keine schlechte Idee. Geschäftsführer Christoph Dietz führte die Besucher durch das Firmengelände und erläuterte die Erweiterungspläne. So soll sofort nach dem Vorliegen der Baugenehmigung eine moderne Flaschensortieranlage auf dem Areal zwischen der Straße und dem Regenrückhaltebecken, unterhalb der Bäckerei Groschupf, aufgestellt werden. Getränke Geins war nach der Wende 1990 die erste Firma, die sich im Gewerbegebiet Crumbach-Nord angesiedelt hat. Diesen Beschluss hat die Unternehmensführung in Passau niemals bereut, betonte Christoph Dietz gegenüber den Gästen. Für die Inhabersfamilie Geins aus dem niederbayerischen Passau sei Hainichen immer die „Lieblingsniederlassung“ geblieben.

Da sich unter den Gästen des Kommunaltags auch der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, Volker Dietzmann, befand, war es logisch, dass man der Großbaustelle Kunstrasenspielfeld an der Pflaumenallee ebenfalls einen Besuch abstattete. Der Baufortschritt dort ist sehr zufriedenstellend und man liegt was Kosten und Baufortschritt angeht weitestgehend im Plan. Zum Abschluss des Kommunaltags gab es noch ein Gespräch mit alten und neuen Stadträten sowie einigen Vertretern der Ortschaftsräte im Rathaussaal. Gegen 20.30 Uhr verließen die Gäste, mit guten Eindrücken aus unserer Stadt, Hainichen wieder. Der nächste Kommunaltag in Hainichen wird sicherlich nicht vor dem Jahr 2025 stattfinden.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Langjähriger LIST Geschäftsführer Frank-Hermann Göpfert in den Ruhestand verabschiedet

Er gehörte vor 18 ½ Jahren zu den Mitbegründern des Landesinstituts für Straßenbau: Frank-Hermann Göpfert wurde am 28.6.2019 in Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste kurz vor seinem 66. Geburtstag in den Ruhestand verabschiedet. Die meisten Jahre seiner Tätigkeit der GmbH mit den Gesellschaftern beim Freistaat Sachsen war der umtriebige Göpfert dort Geschäftsführer.

Den für unsere Stadt folgenreichsten und erfreulichsten Schritt seiner Tätigkeit bei der LIST bestimmte der aus Elstra bei Kamenz stammende Frank-Hermann Göpfert vor rund 3 ½ Jahren maßgeblich mit: Die Entscheidung aus dem baufälligen Gebäude in Rochlitz aus und in die ehemalige Reichsbahnschule in Hainichen ein zu ziehen. Verbunden mit der Ertüchtigung des großen innerstädtischen Areals.

Matthias Haß, Finanzminister des Freistaats Sachsen und Hauptgesellschafter des Unternehmens war zum ersten Mal überhaupt in Hainichen zu Gast und dankte Frank-Hermann Göpfert in einem Grußwort für seinen Einsatz.

Aus einstmalig einer Hand voll Mitarbeiter ist ein Betrieb mit rund 180 Beschäftigten geworden. 2/3 davon arbeiten seit 1 ½ Jahren in unserer Stadt. Mit dem Einzug der LIST einher ging die Sanierung eines sehr erhal-

tenwerten Gebäudes, die Errichtung eines Neubaus neben der ehemaligen Reichsbahnschule und die Ertüchtigung des ehemaligen DISKA-Areals zum Firmenparkplatz.

Weitere Ehrengäste der Verabschiedung im Hof der LIST waren unter anderem der Abteilungsleiter Straßenbetrieb im Sächsischen Wirtschaftsministerium Dietmar Pietsch, Doris Drescher, Präsidentin des Landesamts für Straßenbau und Verkehr, Landrat Matthias Damm und Thomas Kolbe, Präsident der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Frank-Hermann Göpfert für sein Engagement zum Nutzen der Stadt Hainichen und wünschen ihm zusammen mit seiner Frau, den Kindern und den Enkeln einen langen und ausgefüllten Ruhestand bei guter Gesundheit.

Erfreulicherweise konnte mit dem Cunewalder Sören Trillenbergs ein kompetenter Nachfolger für Frank-Hermann Göpfert gefunden werden. Er ist bereits seit einigen Monaten im Unternehmen tätig und wurde am 28.6. den Gästen vorgestellt.

Dieter Greysinger



■ Tolles Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf-Falkenau

Am 15.06.2019 lud die Feuerwehr Gersdorf-Falkenau zum alljährlichen Feuerwehr- und Kinderfest ein, welches nun bereits zum 27. Mal stattfand. Neben Hüpfburg, Kinderschminken und Tombola durfte sich der Nachwuchs sogar einmal selbst am Strahlrohr versuchen und seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Abgerundet wurde der bunte Nachmittag mit einer Schauvorführung, bei der einige erfahrene Kameraden der aktiven Abteilung zeigten wie man mit Flüssigkeitsbränden richtig umgeht und was passieren kann, wenn mit Treibgas gefüllte Dosen zu stark erhitzt werden.

Ein reichhaltiges Angebot an Grill- und Pfannengerichten sowie frisch gekühltem Fassbier machten den Besuchern Appetit auf einen langen Abend. Bei Musik von Tonstudio 9251 wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Dabei fiel auf, dass auch der ein oder andere aus anderen Ortsteilen unter den Gästen war. Ein Zeichen dafür, dass unser Fest auch über die Ortsgrenze hinaus eine markante Größe geworden ist. Am Lagerfeuer hatten die, die es etwas ruhiger mögen, die Möglichkeit sich über das aktuelle Ge-

schehen im Dorf auszutauschen und den einen oder anderen neuen Nachbarn kennenzulernen.

Die Feuerwehr Gersdorf-Falkenau bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, insbesondere den Edeka-Markt Hainichen und dem Autohaus Hertel und Weichert für ein gelungenes Fest.

Stefan Lehnert



Aus dem Stadtgeschehen



■ Beeindruckende Erfolge beider Hainichener Fußballmannschaften in der zu Ende gegangener Saison – und das kurz vor Fertigstellung des Kunstrasenspielfelds

Der 22. Juni 2019 war für die beiden Fußballteams aus Hainichen ein ganz besonderer Tag. Sowohl der Riechberger FC als auch die 1. Männermannschaft des Hainichener FV Blau Gelb schafften an diesem Tag das Kunststück, den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die nächsthöhere Liga zu erreichen.

Der Riechberger FC trat zu Saisonbeginn keinesfalls als Favorit in der Staffel 2 der Kreisklasse an, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und stand bereits vor dem letzten Spieltag in Oederan als Kreisklassenmeister und damit als Aufsteiger in die Kreisliga fest.

Auch wenn das Spiel in Oederan mit 1:2 verloren ging, tat dies der guten Stimmung an diesem Tag keinen Abbruch. Unter der Leitung von Trainer Rudi Schulz schaffte das Team eine tadellose Saison. Da am Abend des letzten Matchs der Saison in Riechberg Dorrfest war, feierte man natürlich die Meisterschaft gemeinsam mit vielen anderen Riechbergern am Areal des Dorfgemeinschaftshauses.

Erfreulicherweise konnte der Abwärtsspirale der 1. Männermannschaft des Riechberger FC in den letzten Jahren im 62. Jahr des Bestehens des Vereins ein starkes Gegensignal gesetzt werden. Gemeinsam hoffen wir, dass es mit diesem Traditionsclub aus unserem Ortsteil Riechberg weiter bergauf geht. Erfolgreichster Torschütze war übrigens Martin Naumann, der es auf 17 Saisontore brachte. Am Ende hatte das Team von Rudi Schulz 49 (von 66 möglichen) Punkten erreicht. Auch das Torverhältnis von 52:22 kann sich sehen lassen.

Im Gegensatz zum RFC war der Hainichener FV als Mitfavorit in die Mittelsachsenklasse gestartet. Aber in den letzten beiden Spielrunden war dies auch bereits der Fall. Dann stand man am Ende aber doch mit leeren Händen da, einmal u. a. deshalb, weil man wegen zu wenig aktiven Schiedsrichtern einen 3 Punkte Abzug bekam.

Auch wenn der HFV bereits vorfristig als Aufsteiger feststand (da in dieser

Saison 2 Teams aus der Mittelsachsenklasse aufsteigen konnten), so wollte das Team um Kapitän Sebastian Schulze am letzten Spieltag unbedingt die Meisterschaft klar machen. Gegen das Team aus Lunzenau siegte man am Ende hochverdient mit 3:1 und holte den Meistertitel der Mittelsachsenklasse in die Gellerstadt. Torschützen beim letzten Spiel waren zweimal Kevin Schulze und Nicola Girardi. Erfolgreichster Torschütze war Toni Schulze, der es auf 21 Treffer brachte. Damit war er zugleich mit dem Lunzener Til Genrich Torjäger Nummer 1 in der Mittelsachsenklasse. Kevin Schulze kam am Ende auf 17 erzielte Tore.

Da zeitgleich BARKAS Frankenberg in Siebenlehn in letzter Minute den Klassenerhalt schaffte, wird es in der kommenden Saison nach mehrjähriger Unterbrechung wieder zwei Derbys zwischen dem HFV und BARKAS Frankenberg geben.

Gerade in Sommer 2019, wenn mit dem Neubau des Kunstrasenspielfelds und der perspektivischen Anlage einer Leichtathletik C-Anlage mit Neuerichtung des Naturrasens eine Menge Geld in die Verbesserung der Möglichkeiten, Sport zu treiben, aus dem städtischen Haushalt in den Sport investiert wird, sind die Aufstiege der beiden Hainichener Mannschaften ein starkes Lebenszeichen des Fußballs in der Gellerstadt. Natürlich hoffen wir sehr, dass sowohl der HFV als auch der RFC das neue Kunstrasenspielfeld für den Trainings- bzw. Spielbetrieb auch rege nutzen werden. Vielleicht geht damit auch ein Rückgang der seit Jahrzehnten bestehenden Rivalität der beiden Hainichener Fußballclubs einher.

Beide Teams werden zum Auftakt des Parkfests am 19.7. auf der Freilichtbühne für ihre Erfolge geehrt werden. Noch einmal herzlichen Glückwunsch aus dem Rathaus zu diesem Erfolg an die 1. Männermannschaften des Hainichener FV Blau Gelb und des Riechberger FC 1957 e. V.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen



■ Austausch zwischen Ustek und Hainichen nimmt Fahrt auf

Nachdem die Städtepartnerschaft zwischen der tschechischen Stadt Ustek und Hainichen im April feierlich besiegelt wurde, laufen nun auch die gemeinsamen Aktivitäten an.

Für die feierliche Veranstaltung zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunden konnten Fördermittel in Höhe von 70 % der Gesamtkosten bei der Landesdirektion Sachsen beantragt werden. Diese Maßnahme wird übrigens mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Von 3.053,43 € Kosten für Planung, Durchführung und Organisation der Veranstaltung erhalten wir 2.081,33 € Zuwendung vom Freistaat Sachsen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Bereits gefunden haben sich die Fußballvereine beider Städte. Am 31. August wird eine Männermannschaft zu Gast im Stadion An der Pflaumenallee sein. Geplant ist an diesem Tag die Eröffnung des neuen Kunstrasenspielfeldes. Weitere Mannschaften, u.a. Nachwuchsteams von RB Leipzig, Dynamo Dresden und aus Nossen, haben ihre Teilnahme zugesagt. Ein großes Dankeschön an Otto Propsz, welcher die Organisation der Spiele und des Tagesprogramms am 31.8. übernommen hat.

Am 24. August werden die Mitglieder des Freundeskreises Dorsten/Hainichen e.V. nach Ustek fahren. Frau Carmen Fischer, Vorsitzende des Vereines, hat für diesen Tagesausflug einen Bus reserviert. Wir hatten im Gellerstadt-Boten vom 29. Juni bereits darüber berichtet. Für Kurzentschlossene hier noch einmal die Daten:

Wann?:	24. August 2019 (Samstag)
Abfahrt?:	8:00 Uhr am Busbahnhof Hainichen
Rückfahrt?:	gegen 17:00 Uhr ab Ustek
Kosten?:	25 € pro Teilnehmer

Wer noch Lust bekommen hat und mitfahren möchte, kann sich bis zum 15. Juli bei Frau Fischer anmelden unter carmenfischerhc@googlemail.com oder 0177-3069489.

Wir wünschen allen Organisatoren ein gutes Gelingen ihrer gemeinsamen Vorhaben. Über weitere Aktivitäten unserer Partnerstädte werden wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten und stellen gerne auch Kontakte auf weiteren Ebenen her.

*Cornelia Morgenstern
Assistenz des Bürgermeisters*



■ Neue Mitarbeiterin im Gellert-Museum stellt sich am 19.6. den Stadträten vor

Bedingt durch den Ruhestand von Ingolf Richter war zum 1.4. im Gellert-Museum eine Stelle neu zu besetzen. Im Gegensatz zur Vorgängerregelung hat man sich auf die Einstellung einer musealen Fachkraft mit 20 Stunden Wochenarbeitszeit geeinigt. Die Hausmeisterarbeiten im Haus, welche bisher von Ingolf Richter mit erledigt wurden, werden künftig durch den Hausmeisterpool bei der Stadtverwaltung erledigt. Aus einer Auswahl von Bewerbern fiel die Wahl letztendlich auf Anja Müller aus Waldheim. Die 45jährige hatte bereits in der Vergangenheit ehrenamtlich Projekte im Gellert-Museum betreut. Sie bringt eine ganze Menge Vorerfahrung bei der Museumsarbeit mit und war zuletzt im Waldheimer Stadtmuseum angestellt. Ihr „Einstand“ zur Stadtratssitzung am 19.6. war ein Novum, bevor Frau Müller über sich selber etwas erzählte, las sie eine Fabel von Christian Fürchtegott Gellert in Gedichtform vor. Schon dafür erhielt sie viel Beifall der Stadträte. Wir heißen Anja Müller herzlich willkommen im Kreis der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hainichen und wünschen ihr bei ihrer Tätigkeit im Gellert-Museum viel Spaß und Erfolg.

Dieter Greysinger

■ Personalwechsel bei der Leitung der Kämmerei zum 1.7.2019



Über 7 Jahre hat er die finanziellen Geschicke der Stadt Hainichen geleitet. Zum 1.7.2019 verlässt Thomas Scheumann auf eigenen Wunsch die Stadtverwaltung Hainichen, um in der Gemeindeverwaltung Niederwiesa als Leiter des Hauptamts seinen beruflichen Weg fortzuführen. Zahlreiche größere Investitionen wurden während dieser Zeit durchgeführt und der heute 37jährige Thomas Scheumann leitete während der 7 ½ Jahre als Kämmerer die Finanzen unserer Stadt verantwortungsvoll. Die letzte Sitzung des alten Stadtrats am 19.6.2019 war für Thomas Scheumann gleichzeitig seine letzte Tagung als Kämmerer der Stadt Hainichen. Mit Applaus und Worten des Dankes durch den Bürgermeister wurde er von den anwesenden Stadträten verabschiedet. In seinem neuen Aufgabengebiet hat er weitaus mehr Aufgaben als das Verwalten der Finanzen. Er wollte sich nach einer spannenden Zeit bei der Stadt Hainichen neue Aufgabengebiete erschließen, werde aber sicherlich immer mal wieder schauen, wie sich Hainichen weiter entwickelt,

berichtete Thomas Scheumann bei seiner Abschiedsrede.

Nachfolger im Amt wird der 55jährige Diplomkaufmann Thomas Sauer. Der in Dresden wohnhafte Sauer hat in seinem bisherigen Berufsleben bei privaten Wirtschaftsprüfungsunternehmen, aber auch in der kommunalen Familie bereits umfangreiche Erfahrungen für seinen neuen Betätigungsfeld gesammelt.

Thomas Sauer wurde von den Stadträten mit einem Applaus willkommen geheißen. Er war im April zunächst vom Verwaltungsausschuss und später vom Stadtrat mit großer Mehrheit als neuer Kämmerer berufen worden.

Wir wünschen Herrn Sauer bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit stets ein glückliches Händchen und heißen ihn auch über unser Amtsblatt herzlich willkommen bei der Stadt Hainichen.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

Die Baumaßnahme zur Sanierung von zwei historischen Gebäuden in unserer Stadt wurde Mitte Juni 2019 weitestgehend abgeschlossen



Über viele Jahre waren die Bauruinen auf der Brauhofstraße 6 und 8 in Hainichen große Sorgenkinder der Stadtverwaltung und des Stadtrats. Vor rund 20 Jahren wurde mit der Sanierung begonnen. Nach weniger als der Hälfte der vorgesehenen Arbeiten musste jedoch die Bautätigkeit eingestellt werden, da dem damaligen Bauherrn offensichtlich das Geld ausgegangen war.

Fast 18 Jahre standen die Gebäude als Investruine und es drohte sogar der Abriss der sehr erhaltenswerten Gebäude wegen Einsturzgefahr. Dies wäre aus denkmalschutzrechtlichen Gründen sehr bedauerlich gewesen, denn beide Gebäude gehörten zu den wenigen Häusern in unserer Stadt, welche vom letzten großen Stadtbrand 1832 verschont geblieben sind. Beide Häuser dürften damit zu den ältesten Gebäuden in Hainichen überhaupt zählen.

Dank der Fischland Projekt GmbH Ahrenshoop und einer großzügigen Förderung von Bund und Freistaat, konnte nach vielen Jahren des Stillstands die Problemimmobilie doch fertig saniert werden. Entstanden sind 10 Wohnungen mit einer Fläche von jeweils rund 55 m². Diese sollen insbesondere Personen mit einem unterdurchschnittlichen Einkommen zu Gute kommen.

Die Baukosten lagen dabei verhältnismäßig hoch, da zahlreiche denkmalrechtliche Belange berücksichtigt werden mussten. Am Ende kostete die Sanierung knapp 2,5 Mio. €. Davon wurden rund 2/3 als Fördermittel des Bundes und des Freistaats bereit gestellt, der Eigenanteil des Investors lag bei insgesamt 856.000 €.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das (bis auf Restleistungen) fertig gestellte Gebäude am 18.6.2019 seiner Bestimmung übergeben. Dr. Bernd Neubüser war eigens aus Ahrenshoop angereist. Ab dem 1.7.2019 sollen die ersten Wohnungen bezogen werden.

Dieter Greysinger



Baumaßnahme Ottendorfer Straße kommt gut voran – eine bemerkenswerte Aktion der Gaststätte EigenArtig

Ein sehr gutes Miteinander zwischen Anwohnern und Bauarbeitern gibt es bei der Baumaßnahme am Ottendorfer Berg, wo die Straße zwischen Einmündung zur Bergstraße und der Nossener Straße grundhaft ausgebaut wird. Auch der ZWA erneuert in diesem Zusammenhang seine Leitungen in diesem Bereich. Eine bemerkenswerte Aktion führte Gastwirt Steffen „Kuno“ Kunze mit Unterstützung von Sabine Pfennigwerth, ehemalige „Steyermühlenwirtin“ und Stadtrat Detlef Wittstock durch.



Da man die Wertschätzung für die sehr guten Leistungen der Bauarbeiter zum Ausdruck bringen wollte, kochte man ihnen ein leckeres Mittagessen und lud das Team der Firma Jung aus dem Erlauer Ortsteil Gepülzig in die Gaststätte EigenArtig ein.

Zu den Bauberatungen jeweils donnerstags herrscht immer eine konstruktive Atmosphäre. Zu einer Verzögerung bei der Fertigstellung kam es, da ein Auslaufbauwerk in Richtung Kleine Striegis erheblichen Lieferverzug hatte. Nach Auskunft aller Akteure soll die Baumaßnahme am 2.10. abgeschlossen sein und eine ehemalige Huckelpiste dann zu einer sehr ordentlichen Straße mit Gehwegen, welche auch von Rollatoren gut befahren werden kann, umgewandelt sein.

Vielen Dank der Gaststätte EigenArtig für diese tolle Idee und allen Akteuren der Baumaßnahme.

Dieter Greysinger



Amtliche Bekanntmachungen

■ Neubekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Fassung vom 8. Juni 2019

1. Wahl des Stadtrates Hainichen

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 4. Juli 2019 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Hainichen neu ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 7048
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 4291
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 88
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 4203
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 12217

6. Abgegebene gültige Stimmen:

a) für die Wahlvorschläge:

Christlich Demokratische Union	CDU	3425
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2908
Freie Wähler Hainichen e.V.	FW H e.V.	2491
DIE LINKE	DIE LINKE	1028
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	310
Alternative für Deutschland	AfD	2055

b) für die einzelnen Bewerber:

CDU		
Fänder, Joachim		812
Bösenberg, Donald		494
Martin, Ralph		366
Zornstein, Nils		331
Hännig, Sylvio		270
Bauer, Monika		205
Müller, Ruth		205
Illgen, Sven		155
Hertel, Jan		148
Mende, Steve		120
Zehnder, Jürgen		106
Berndt, Philipp Georg		93
Zwinzscher, Tobias		65
Wunschuh, Natalia		55

SPD		
Held, Jan		759
Dramert, Kay		479
Wolf, Peer		336
Kühn, Thomas		312
Schade, Cornelia		230
Sobotka, Sven		199
Kaufmann, Andre		138
Mende, Oliver		119
Kossakowski, Carolin		104
Jahns, Wolfram		75
Claus, Elke		73
Lange, Jens		54
Giesner, Falko		30

Freie Wähler Hainichen e.V.		
Kermes, Maximilian		644
Fröhlich, Hans-Peter		424
Hermann, Lars		188
Kupey, Benjamin		174
Knittel, Manfred		155
Ludwig, Falko		149
Weber, Nils		132
Fritsche, Anneliese		103
Grunwald, Claudia		89

Neumeister, Alexander	89
Röthig, Bettina	85
Hohmann, Gabriele	80
Richter, Andreas	79
Kiese, Manfred	63
Stege, Diana	37

DIE LINKE	
Wittstock, Detlef	541
Dörn, Ute	304
Schumann, Michael	183

GRÜNE	
Sauer, Renate	218
Jakob, Michael	92

AfD	
Junghans, Danilo	2055

c) Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge:

Christlich Demokratische Union	5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5
Freie Wähler Hainichen e.V.	4
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0
Alternative für Deutschland / AfD	3

d) Gewählte Bewerber:

Wahlvorschlag	Bewerber (Familiename, Vorname, Beruf oder Stand,)	
CDU	Fänder, Joachim	Projektleiter
	Bösenberg, Donald	Geschäftsführer
	Martin, Ralph	Gärtnermeister
	Zornstein, Nils	Projektleiter
	Hännig, Sylvio	Karosseriebaumeister
SPD	Held, Jan	Automobilkaufmann
	Dramert, Kay	Angestellter
	Wolf, Peer	Arzt
	Kühn, Thomas	Angestellter
	Schade, Cornelia	Lehrerin
Freie Wähler	Kermes, Maximilian	Dipl. Wirtschaftsingenieur
Hainichen e.V.	Fröhlich, Hans-Peter	Installateur- und Heizungsbaumeister
	Hermann, Lars	Angestellter
	Kupez, Benjamin	Student
DIE LINKE	Wittstock, Detlef	Rentner
AfD	Junghans, Danilo	Paketzusteller

e) Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

Wahlvorschlag	Bewerber (Familiename, Vorname, Beruf oder Stand)	
CDU	Bauer, Monika	Rentnerin
	Müller, Ruth	Kirchliche Angestellte
	Illgen, Sven	Wirtschaftsingenieur
	Hertel, Jan	Geschäftsführer

Aus dem Stadtgeschehen

	Mende, Steve	Handelsfachwirt
	Zehnder, Jürgen	Verkaufsfachwirt
	Berndt, Philipp Georg	Geschäftsführer
	Zwinzscher, Tobias	Kfm. Groß/Einzelhandel
	Winschuh, Natalia	Ingenieur
SPD	Sobotka, Sven	Selbstständiger
	Kaufmann, André	Handelsfachwirt
	Mende, Oliver	Auszubildender
	Kossakowski, Carolin	Auszubildende
	Jahns, Wolfram	Ökonom
	Claus, Elke	Betreuerin für Obdachlose
	Lange, Jens	Automatisierungstechniker
	Giesner, Falko	Kfm. im Gesundheitswesen
Freie Wähler	Knittel, Manfred	Rentner
Hainichen e.V.	Ludwig, Falko	Ausbilder
	Weber, Nils	Gesundheits- und Krankenpfleger
	Fritsche, Anneliese	Rentnerin
	Grunwald, Claudia	Verwaltungsfachangestellte
	Neumeister, Alexander	Vermessungstechniker
	Röthig, Bettina	Rentnerin
	Hohmann, Gabriele	Diplombibliothekarin
	Richter, Andreas	Geschäftsführer

	Kiese, Manfred	Rentner
	Stege, Diana	Angestellte
DIE LINKE	Dörn, Ute	Angestellte
	Schumann, Michael	Schlosser

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erheben. Nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Rechtsaufsichtsbehörde ist das Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.

Hainichen, am 04.07.2019

Dieter Greysinger, Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hainichen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Hainichen wird in der Zeit vom **12. August 2019 bis 16. August 2019** während der üblichen Dienststunden
Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen (Zimmer: 108)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 - Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, **spätestens am 16. August 2019 bis 12:00 Uhr** bei der Stadt Hainichen, Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer: 108 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 - Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 20 Mittelsachsen 3**
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2019** (2. Tag vor der Wahl) 16.00 Uhr, bei der Stadt Hainichen mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung unter www.hainichen.de gestellt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Amtliche Bekanntmachungen

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Hainichen. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Hainichen, Herr Krätzsch, Markt 1, 09661 Hainichen

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter im Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlbüro, Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg.
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz- Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Hainichen, am 01.07.2019



Dieter Greysinger
Bürgermeister



Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
10.08.2019	29.07.2019
24.08.2019	12.08.2019
07.09.2019	26.08.2019



Mehr Informationen: www.hainichen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur - Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Fassung vom 29. Mai 2019

2. Wahl des Ortschaftsrates Bockendorf

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2019 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Hainichen, OT Bockendorf, ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 210
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 147
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 6
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 141
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 281

6. Abgegebene gültige Stimmen:

a) für die einzelnen Bewerber und andere Personen:

Bewerber	Stimmenzahl
Fischer, Kurt	96
Heymann, Tilo	74
Jacob, Ronny	90

Andere Personen	Stimmenzahl
Dramert, Andy	5
Richter, Danilo	5
Kunze, Volker	4
Ettelt, Ute	2
Illgen, Egon	2
König, Sirko	1
Lenz, Alfons	1
Seifert, René	1

b) Gewählte Bewerber und andere Personen:

(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift)
Fischer, Kurt Rentner
Jacob, Ronny Angestellter
Heymann, Tilo Selbständiger

c) Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)
Dramert, Andy Angestellter
Richter, Danilo Selbständiger Unternehmer
Kunze, Volker nicht bekannt
Ettelt, Ute Angestellte
König, Sirko nicht bekannt
Lenz, Alfons Rentner
Seifert, René Angestellter

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erheben. Nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Rechtsaufsichtsbehörde ist das Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.

Hainichen, am 01. Juli 2019

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Korrektur - Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Fassung vom 29. Mai 2019

3. Wahl des Ortschaftsrates Cunnersdorf

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2019 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Hainichen, OT Cunnersdorf ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 196
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 151
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 18
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: 133
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 204

6. Abgegebene gültige Stimmen:

a) für die einzelnen Bewerber und andere Personen:

Bewerber	Stimmenzahl
Kupey, Benjamin	122

Andere Personen	Stimmenzahl
Siefert, Andreas	26
Naumann, Cornelia	8
Kempe, Hartmut	8
Moos, Antje	5

Henschel, Anett	4
Huhn, Kerstin	3
Lange, Nils	3
Naumann, Sören	3
Angermann, René	2
Winkler, Ronald	2
Pönisch, Mike	2
Ziegler, Hans	2
Thieme, Klaus	2
Helbig, Waltraud	2
Ranft, Bärbel	2
Eichhorn, Thomas	2
Voigt, Heidrun	1
Naumann, Torsten	1
Kürschner, Jens	1
Jahn, Romy	1
Naumann, Romy	1
Reh, Heiko	1

b) Gewählte Bewerber und andere Personen:

(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)
Kupey, Benjamin Student
Siefert, Andreas Tischler
Naumann, Cornelia nicht bekannt

Amtliche Bekanntmachungen

c) Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

(Familiename, Vorname, Beruf oder Stand)	
Kempe, Hartmut	nicht bekannt
Moos, Antje	nicht bekannt
Henschel, Anett	nicht bekannt
Huhn, Kerstin	nicht bekannt
Lange, Nils	nicht bekannt
Naumann, Sören	nicht bekannt
Angermann, René	nicht bekannt
Winkler, Ronald	nicht bekannt
Pönisch, Mike	nicht bekannt
Ziegler, Hans	nicht bekannt
Thieme, Klaus	nicht bekannt
Helbig, Waltraud	nicht bekannt
Ranft, Bärbel	nicht bekannt
Eichhorn, Thomas	nicht bekannt
Voigt, Heidrun	nicht bekannt
Naumann, Torsten	nicht bekannt
Kürschner, Jens	nicht bekannt
Jahn, Romy	nicht bekannt
Neumann, Romy	nicht bekannt
Reh, Heiko	nicht bekannt

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde erheben. Nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Rechtsaufsichtsbehörde ist das Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.

Hainichen, am 01. Juli 2019


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Mitteilungen der Stadt

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

19.06.2019 Justus Werner, wohnhaft in Hainichen
25.06.2019 Mia Melina Schulz

Trauungen

22.06.2019 Renè Lippmann & Anja Ströfer, wohnhaft in Rossau,
OT Seifersbach
28.06.2019 Christian Mann & Linda Rall, wohnhaft in Frankenberg/ Sa.
29.06.2019 Kevin Staub & Tina Beger, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

14.06.2019 Klaus Meyer, geb. 1949, Hainichen
18.06.2019 Irene Hüttig, geb. 1921, Hainichen
19.06.2019 Walpurga Tauscher, geb. Schulze, 1944, Hainichen,
OT Eulendorf
25.06.2019 Elfride Haubold, geb. 1925, Hainichen
26.06.2019 Paul Christian Kunze, Hainichen
30.06.2019 Anita Keller, geb. Friedrich, 1938, Hainichen

Sitzungstermin

■ Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 24.07.2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Bekanntmachung anderer Einrichtungen



Öffentliche Bekanntmachung

Amerikanische Faulbrut bei Bienen in Bockendorf amtlich festgestellt
vom 24. Juni 2019

Vollzug der Bienseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Mittelsachsen gibt bekannt, dass in einem Bienenstand im Ortsteil Bockendorf der Stadt Hainichen am 20.06.2019 die Amerikanische Faulbrut (Erreger: Paenibacillus larvae larvae) amtlich festgestellt wurde.


Gemäß § 10 Abs. 1 Bienseuchenverordnung ist um den betroffenen Bienenstand ein Sperrbezirk zu bilden. In diesen Sperrbezirk fallen folgende Stadt-/Gemeinde-/Ortsteile:

- Stadt Hainichen:
Bockendorf, Eulendorf, Riechberg
- Stadt Frankenberg:
Langenstriegis
- Stadt Oederan:
Hartha, Frankenstein, Wingendorf

Für den Sperrbezirk gilt Folgendes:

1. Jeder Halter von Bienen hat seinen Bestand unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Mittelsachsen anzuzeigen. Die Anzeige kann entfallen, wenn der Halter von Bienen seinen Bestand dem LÜVA Mittelsachsen bereits mitgeteilt hat.
2. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind von einem durch das LÜVA beauftragten Bienensachverständigen auf Amerikanische Faulbrut untersuchen zu lassen.
3. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
4. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenbeständen entfernt werden.
5. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.
6. Wachs darf nur verbrannt oder als Seuchenwachs an einen zugelassenen Verarbeitungsbetrieb abgegeben werden.
7. Honig darf nicht an Bienen verfüttert werden und darf nur zum Zweck der Lebensmittelgewinnung aus den Bienenständen abgegeben werden.
8. Ausnahmen von den genannten Regeln sind nur nach Genehmigung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Mittelsachsen möglich.
9. Die Amerikanische Faulbrut im Sperrbezirk gilt als erloschen, wenn die Amerikanische Faulbrut im betroffenen Bestand erfolgreich bekämpft und wenn alle im Sperrbezirk befindlichen Bienenvölker und Bienenstände zweimal im Abstand von mindestens 8 Wochen amtstierärztlich untersucht oder bei Untersuchungen von Futterkranzproben aller Bienenvölker im Sperrbezirk keine Sporen von Paenibacillus larvae larvae nachgewiesen wurden.

Mittweida, 24.06.2019


Dr. Markus Richter
Amtstierarzt

Amtliche Bekanntmachungen

■ In der 54. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Hainichen am 12. Juni 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 954/19 **12.06.2019**
Vorlage Nr. 3967

Vergabe von Bauleistungen – Gehwegerneuerung Ortsteil Cunnersdorf S 201 – Cunnersdorfer Straße

Der Vergabe der Bauleistung – Gehwegerneuerung Ortsteil Cunnersdorf S 201 – Cunnersdorfer Straße – an die Firma ESTLER Straßen- und Tiefbau GmbH, Dresdner Straße 84, 04746 Hartha in Höhe von 89.185,62 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 955/19 **12.06.2019**
Vorlage Nr. 3979

Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 30 Parkettarbeiten

Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 30 Parkettarbeiten – an die Firma Parkettfabrik Dinter, Hugo-Küttner-Straße 6, 01796 Pirna in Höhe von 35.246,02 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

■ In der 61. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 22. Mai 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2357 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3962

Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung Räume

- Der Stadtrat hebt Benutzungs- und Entgeltordnung für Räume in Gebäuden der Stadt Hainichen vom 29.11.2018 auf.
- Der Stadtrat überträgt die Zuständigkeit für die kurzzeitige Vermietung von Räumen in Gebäuden der Stadt Hainichen und die Ausgestaltung der konkreten Nutzungsbedingungen auf den Bürgermeister.
- Zur Ausgestaltung der konkreten Nutzungsbedingungen dient eine Verwaltungsrichtlinie als Handlungsleitfaden für die kurzzeitige Vermietung von Räumen in Gebäuden der Stadt Hainichen. Die Verwaltungsrichtlinie wird durch den Bürgermeister erlassen und wird dem Verwaltungsausschuss zur Kenntnis gegeben.
- Der Bürgermeister erstattet dem Verwaltungsausschuss quartalsweise Bericht zur Thematik Vermietung von Räumen in Gebäuden der Stadt Hainichen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 4
Stimmhaltungen: 1
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2358 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3965

Außenbereichssatzung Ortsteil Schlegel, Straße des Friedens - Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des geänderten Entwurfes und erneute Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange

- Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft. Die Abwägung wird gebilligt.
- Der geänderte Entwurf der Satzung einschließlich Begründung und Planwerk wird gebilligt.
- Der geänderte Entwurf wird öffentlich ausgelegt, die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
- Die Öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Hainichen bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2359 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3966

Änderungssatzung zur Außenbereichssatzung Riechberg - Beendigung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Das Verfahren zur 1. Änderungssatzung der Außenbereichssatzung Ortsteil Riechberg vom 11.08.2012 wird eingestellt.
Der Beschluss Nr. 2238 zur Billigung des Entwurfes der 1. Änderungssatzung mit der dazugehörigen Begründung sowie zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange vom 21.06.2017 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2360 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3968

Vergabe von Bauleistungen - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Aufträgen während der Sommerpause 2019

- Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Denkmalgerechte Umgestaltung Stadtpark – Los 1 - Neubau Gewächshaus“ zu ermächtigen.
- Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Denkmalgerechte Umgestaltung Stadtpark – Los 2 - Landschaftsbauarbeiten“ zu ermächtigen.
- Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Denkmalgerechte Umgestaltung Stadtpark – Los 3 - Zaunbau“ zu ermächtigen.
- Der Bürgermeister erstattet dem neu gewählten Stadtrat zur konstituierenden Sitzung Bericht über die getätigten Vergaben.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2361 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3974

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Photovoltaikanlage I, Gersdorfer Hof" - Beendigung des Verfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat nimmt die Nichtigkeit des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage 1, Gersdorfer Hof“ zur Kenntnis. Um den Rechtsschein eines bestandskräftigen Bebauungsplanes zu beseitigen, ist die Öffentlichkeit über die Nichtigkeit des Planes durch Bekanntmachung dieses Beschlusses im Amtsblatt der Stadt Hainichen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2362 **22.05.2019**
Vorlage Nr. 3975

Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel- und Freizeitzentrum Gersdorfer Hof" - Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Für den Vorhaben- und Erschließungsplan „Hotel- und Freizeitzentrum Gersdorfer Hof“ wird das Aufhebungsverfahren eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Amtliche Bekanntmachungen

■ In der 62. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am am 05. Juni 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2363 05.06.2019
Vorlage Nr. 3976; 2. Fassung

Pachtweise Überlassung und Betrieb eines zu errichtenden passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes (FTTB) auf Basis des Betreibermodells – Änderung des Pachtvertrages

Mit Beschluss vom 30. 10. 2018 vergab der Stadtrat der Stadt Hainichen die pachtweise Betreibung und den Betrieb eines zu errichtenden passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes (FTTB) auf Basis des Betreibermodells an die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6 – 8 in 85774 Unterföhring.

Das letztverbindliche Angebot beinhaltete eine Pacht in Höhe von insgesamt 2.000.000,00 €, verteilt auf den Pachtzeitraum von sieben Jahren. Von 4.319 förderfähigen Haushalten entfallen wegen anderweitiger vertraglicher Bindungen 1.010 Haushalte bzw. 23,385 %.

Der Stadtrat beschließt die proportionale Reduzierung der Pacht auf 1.532.302,00 €.

Alle weiteren vertraglichen Vereinbarungen bleiben unberührt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2364 05.06.2019
Vorlage Nr. 3978

Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ in Hainichen – Bestätigung 1. Nachtrag Los 20 (Innenputzarbeiten)

Der 1. Nachtrag der Firma Poser und Bornschein GmbH aus St. Gangloff zu den erforderlichen Mehrleistungen bei den Innenputzarbeiten im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – in Höhe von 25.911,06 € wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2365 05.06.2019
Vorlage Nr. 3980

Vereinbarung mit der Stadt Waldheim zur Beschaffung eines HLF 20 für die Feuerwehr Hainichen

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zum Abschluss eines öffentlich - rechtlichen Vertrages mit der Stadt Waldheim zur gemeinsamen Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Hainichen zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2366 05.06.2019
Vorlage Nr. 3981

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die laufende Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen im Jahr 2019

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die laufende Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen in Höhe von 8.000 € gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2367 05.06.2019
Vorlage Nr. 3982

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 24. 04. 2019 bis 22. 05. 2019 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 595,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

■ In der 63. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am am 19. Juni 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2368 19.06.2019
Vorlage Nr. 3972

Angebot eines Strom-Konzessionsvertrages der envia Mitteldeutsche Energie AG

1. Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Musterkonzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zu entsprechen und nach Eingang der Bestätigung den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die vorliegende Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag-Strom vom 25.03.202 / 24.03.2002 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2369 19.06.2019
Vorlage Nr. 3977

Satzung zur 1. Änderung der Polizeiverordnung

Die 1. Änderung der Polizeiverordnung der Stadt Hainichen gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung sowie zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2370 19.06.2019
Vorlage Nr. 3983

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Stützmauer Talblick / Schmale Gasse im Ortsteil Schlegel

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau Stützmauer Talblick / Schmale Gasse im Ortsteil Schlegel – an die Firma Albert Ingenieurbau GmbH, Erfenschlager Straße 167, 09125 Chemnitz in Höhe von 191.609,61 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

■ 15 Abgangsschüler der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und 5 Hainichener Abiturienten vom Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg erreichten einen traumhaften Notendurchschnitt

Es ist in Hainichen Tradition, dass der Bürgermeister die besten Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und auch die besten Hainichener Abiturientinnen und Abiturienten des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg zu einem Empfang ins Rathaus einlädt. Am 1. Juli fand diese Veranstaltung statt.

Insgesamt 15 Schüler und Schülerinnen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen erreichten einen Notendurchschnitt von unter 2,0. Interessanterweise stammen 8 davon aus Striegistal, 4 aus Hainichen und 3 aus Rossau.

Erfreulicherweise schafften alle 65 zur Prüfung angetretenen Abgangsschülerinnen und Abgangsschüler der Hainichener Oberschule ihren Realschulabschluss. 13 Hauptschüler, davon zwei mit dem qualifizierten Hauptschulabschluss, runden dieses tolle Ergebnis ab.

3 Abiturienten und 2 Abiturientinnen aus Hainichen absolvierten ihr Abitur am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg mit dem traumhaften Notendurchschnitt von unter 2,0, darunter einmal mit 1,0 und einmal mit 1,1.

Bürgermeister Dieter Greysinger ehrte die Schülerinnen und Schüler für ihre sehr guten Leistungen und fragte sie nach ihren weiteren Zielen. Anschließend lud er die Jugendlichen zu „einem Blick über Hainichen“ ein. Gemeinsam bestieg man den Rathausurm und einmal mehr waren sie die „Größten“ an diesem Tag. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen:

■ Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg

Florian Kern aus Hainichen gelang das Unglaubliche: ein Notendurchschnitt von 1,0!

Er hat sich für das Studium „Medienmanagement“ an der Hochschule Mittweida entschieden, bleibt also unserer Region weiterhin treu.

Kurt Stollberg aus Hainichen erreichte mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ebenso einen traumhaften Gymnasialabschluss. Dem Sohn der bekannten Hainichener Arztfamilie stehen damit Tür und Tor offen, einmal in die „Fußstapfen“ des Vaters und des Großvaters zu treten. Kurt möchte ab Oktober Medizin in Jena studieren.

Sowohl Florian Kern als auch Kurt Stollberg durften sich zur Zeugnisübergabe am 29.6. ins Ehrenbuch des Frankenger Martin-Luther-Gymnasiums eintragen.

Toni Römer aus Hainichen hat ebenso einen tollen Notendurchschnitt von 1,3 erzielt. Er möchte gern Grundschullehrer werden und in Dresden ein Studium aufnehmen. Mit dem tollen Abiturergebnis dürften Toni damit alle Türen offen stehen. Zudem ist gerade auf dem Gebiet der Lehrer Berufsnachwuchs in Sachsen dringend notwendig.



Leonie Leuschner aus dem Hainichener Ortsteil Cunnersdorf schloss ihr Abitur mit der Note 1,8 ab. Sie möchte gern perspektivisch als Lehrerin an einer Förderschule arbeiten und hat sich daher als Studentin für Sonderpädagogik in Leipzig eingeschrieben.

Saskia Wappler aus Hainichen absolvierte das Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,9. Sie zieht es in die Bundeshauptstadt Berlin. Dort will sie Betriebswirtschaftslehre studieren.

Nicht nur den fünf vorgenannten Personen sondern allen Abiturientinnen und Abiturienten des Frankenger Martin-Luther-Gymnasiums an dieser Stelle herzliche Glückwünsche zur bestandenen Prüfung.

■ Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen

Jessica Dombrowe aus dem Striegistaler Ortsteil Naundorf war in diesem Jahr die beste Abgängerin der Hainichener Oberschule überhaupt. Mit einem Notendurchschnitt von 1,23 beginnt sie bei der Stadtverwaltung Döbeln eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Laetia Köhler aus Hainichen erreichte einen Durchschnitt von 1,31. Sie war damit beste Hainichenerin und zweitbeste Abgangsschülerin des Jahrgangs 2019 an der Hainichener Oberschule. Sie will in den nächsten drei Jahren das berufliche Abitur in Flöha erreichen.

Alycia Fleischer aus dem Striegistaler Ortsteil Böhrigen war ebenso zweitbeste Absolventin der Oberschule (Durchschnitt 1,31). Sie befand sich zur Auszeichnungsveranstaltung bereits im Urlaub. Ihre Mitschülerinnen berichteten, dass Alycia in Chemnitz das berufliche Abitur ablegen möchte.

Franziska Dietze aus Rossau, Ortsteil Niederrossau, kann sich über einen Notendurchschnitt von 1,38 freuen. Die beste Schülerin aus der recht großen Gruppe von Rossauern an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wechselt im neuen Schuljahr aufs Städtische Gymnasium Mittweida. Sie möchte dort ihr Abitur schaffen.

Pia Caroline Nguyen aus Striegistal, Ortsteil Etdorf, war mit einem Notendurchschnitt von 1,38 erfolgreich an der Hainichener Oberschule. Sie wird nach Chemnitz umziehen und eine Ausbildung zur Krankenpflegerin am Klinikum Chemnitz machen.

Naomi Kschiedel aus dem Striegistaler Ortsteil Pappendorf gehört mit 1,46 ebenso zu den besten Schulabgängerinnen der Oberschule. Sie möchte ebenfalls ihr berufliches Abitur in Chemnitz ablegen.

Jamie Jäschke aus Hainichen erreichte ebenso einen Notendurchschnitt von 1,46. Jamie hat einen Ausbildungsvertrag als Kauffrau für Büromanagement bei der Firma Demmelhuber in Schlegel in der Tasche.

Alexa Bormann aus dem Striegistaler Ortsteil Pappendorf kann sich über einen Notendurchschnitt von 1,54 freuen. Sie entschied sich für eine Ausbildung zur medizinisch-technischen Radiologieassistentin in Leipzig.

Wencke Kaufmann aus dem Striegistaler Ortsteil Berbersdorf erhielt ihr Abschlusszeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,62. Wencke hat bereits ihren Jagdschein abgelegt und liebt die Natur. Deshalb fiel die Wahl auf eine Ausbildung zur Forstwirtin im Staatsbetrieb Sachsenforst. Ausbildungsort wird Flöha sein. Ihre Mutter Heike war übrigens viele Jahre Elternsprecherin an der Hainichener Oberschule.

Yasmin Klimpel aus dem Rossauer Ortsteil Greifendorf war mit einem Notendurchschnitt von 1,62 die zweitbeste Oberschülerin aus der Gemeinde Rossau. Yasmin wird eine schulische Ausbildung zur Erzieherin in Dresden absolvieren.

Vivien Härtel aus der Gemeinde Rossau, Ortsteil Seifersbach kann mit Stolz auf einen Notendurchschnitt von 1,69 blicken. Sie geht die nächsten 3 Jahre auf ein berufliches Gymnasium in Chemnitz.

Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

Benjamin Huhn aus unserem Ortsteil Cunnersdorf war in diesem Jahr der beste männliche Absolvent der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Er erreichte einen Notendurchschnitt von 1,77. Auch Benjamin will ein berufliches Gymnasium besuchen. Er entschied sich für eine Schule in unserer Landeshauptstadt Dresden.

Josephine Müller aus Striegistal, Ortsteil Mobendorf wird eine Ausbildung im Steuerbüro Woltsche, Brieskorn und Partner auf der Bahnhofstraße in Hainichen absolvieren. Mit einem Notendurchschnitt von 1,85 gehörte sie ebenfalls zu den 15 Jahrgangsbesten der Hainichener Oberschule.

Chantal Angelique Karius aus Hainichen hat sich für die Ausbildung zur Industriekaufrau bei der Frankenberger Firma Benseler entschieden. Mit einem Notendurchschnitt von 1,85 stehen ihr dafür alle Türen offen.

Patrick Drummer aus dem Striegistaler Ortsteil Mobendorf möchte gern das berufliche Abitur in Chemnitz erfolgreich ablegen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,92 sollten die Chancen dafür gut stehen.

Beste Hauptschülerin im zu Ende gegangenen Schuljahr war **Melina-Courtney Richter** aus Hainichen. Mit einem Durchschnitt von 2,21 will sie zunächst ein freiwilliges soziales Jahr beim DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen ableisten und danach ihren Realschulabschluss nachholen.



Wir gratulieren allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern, natürlich nicht nur den genannten Personen, an dieser Stelle noch einmal zu ihren schulischen Leistungen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Text: Dieter Greysinger und Cornelia Morgenstern
 Bilder: Dieter Greysinger

Mehrere Hainichener unter den Jahrgangsbesten am Frankenberger Martin-Luther-Gymnasium 2019



Zur feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse lud der Schulleiter des Frankenberger Martin-Luther-Gymnasiums, Ingo Pezold, am 29.6.2019 in das Veranstaltungszentrum „Stadtspark Frankenberg“ ein.

Erfreulicherweise waren unter den besten Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2019 gleich mehrere Schülerinnen und Schüler aus unserer Stadt bzw. ihren Ortsteilen.

Allen voran Florian Kern. Er schaffte sogar das Traumergebnis von 1,0. Kurt Stollberg folgte mit der Abschlussnote von 1,1 knapp dahinter. Toni Römer erreichte einen hervorragenden Notendurchschnitt von 1,3. Bemerkenswert, dass die drei besten Hainichener Abiturienten allesamt männlich sind. Auf Rang 4 und 5 folgten zwei Schülerinnen (Leonie Leuschner aus Cunnersdorf mit 1,8 und Saskia Wappler aus Hainichen mit 1,9).

Florian Kern und Kurt Stollberg durften sich im Rahmen der Abi-Feier ins Ehrenbuch des Martin-Luther-Gymnasiums eintragen.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten des Frankenberger Martin-Luther-Gymnasiums, welche in den vergangenen Wochen erfolgreich die Abiturprüfungen bestanden haben.

Sehr gerne folge ich alljährlich der Einladung der Frankenberger Bildungseinrichtung, an der Zeugnisübergabe teilzunehmen. Dabei freue ich mich über hervorragende Ergebnisse von Abiturientinnen und Abiturienten aus Hainichen natürlich immer ganz besonders.

Dieter Greysinger



Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

Ein bemerkenswerter Jahrgang wurde am 28.6.2019 aus der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule verabschiedet



Zur Feier anlässlich der Zeugnisausgabe an der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule waren am Freitagabend des 28.6.2019 neben den Abgangsschülerinnen und Abgangsschülern mit ihren Eltern und Geschwistern auch die Lehrer der Hainichener Bildungseinrichtung und weitere Gäste anwesend.

Insgesamt war es ein toller Jahrgang, welche im Juni 2019 unsere Oberschule verließ: Alle 65 zur Prüfung angetretenen Schülerinnen und Schüler haben den Realschulabschluss auch geschafft, 15 Mal sogar mit einem Notendurchschnitt von unter 2,0.

Interessanterweise kommen über die Hälfte der besten Schulabgänger (8) aus der Gemeinde Striegistal, 4 leben in Hainichen und drei auf dem Gebiet der Gemeinde Rossau.

13 Hauptschüler, davon 2 mit qualifiziertem Hauptschulabschluss, runden dieses sehr gute Ergebnis ab. Verantwortliche Klassenleiter waren Hansjörg Wohllebe, Petra Kürschner, Petra Frenzel und Annette Mende.

Nach dem musikalischen Einzug der Schulleiterin Corinna Weinhold mit den Klassenleitern und Schülern zum Lied von Mark Forster „Wir sind groß“ folgte ein buntes Programm mit einer launigen Rede der Schulleiterin, einem Grußwort des Bürgermeisters und mehreren musikalischen Beiträgen.

Wir wünschen allen Abgangsschülerinnen und Abgangsschülern unserer Oberschule eine gute Zukunft und würden uns natürlich sehr freuen, wenn möglichst viele davon unserer Region treu bleiben.

Dieter Greysinger



Lernen in der Natur

Es ist nun schon zu einer schönen Tradition geworden. Jedes Jahr haben Kinder der größeren Klassen des DRK Hortes „AlberTina“ die Möglichkeit an einem Angelschnupperkurs teilzunehmen. Fleißige Helfer des Ortsangelvereins Hainichen 1995 e.V. geben in ihrer Freizeit dazu Theorie- und Praxisstunden den interessierten Kindern. So lernten die Kinder zuerst an zwei Nachmittagen alles über den Umwelt- und Gewässerschutz. Wissenswertes über Flora und Fauna in unserer Region, die verschiedene Fischarten sowie die am und im Wasser lebenden Tiere sind Themen, welche den Kindern näher gebracht werden. Die Kinder lernten ebenfalls etwas über die Entstehung des Brauereiteiches in Hainichen. Vorerst wurde im grünen Klassenzimmer des Hortes das Trockenangeln mit dem schwungvollen Auswerfen

geübt. Das Angeln am Brauereiteich in Hainichen folgte unter den wachsamen Augen und helfenden Händen der Mitglieder vom Angelverein und einer Horterzieherin. Die Kinder freuten sich, wenn sie erfolgreich waren, die Fische genauer bestimmen konnten und ihr Wissen auch bei Vögeln und anderen Tieren am Wasser wieder auffrischen konnten. Am Ende wurden die Fischfänge wieder zurück in das Wasser gelassen und die kleinen Angler gingen mit einem guten Gefühl nach Hause.

Ein großes Dankeschön an den Angelverein sagen

die Kinder und Erzieher des Hortes „AlberTina“



Geburtstage

90. Geburtstag von Gottfried Seidel aus Berthelsdorf am 30.6.2019

Mit 90 Jahren gehört Gottfried Seidel zu den ältesten männlichen Bewohnern unserer Stadt überhaupt. Geboren in Bockendorf, zog er mit seiner vor 4 Jahren verstorbenen Frau (sie stammte aus Schlesien) ins ebenfalls ländlich geprägte Berthelsdorf. Fast logische Konsequenz ist es, dass Gottfried Seidel zeitlebens in der Landwirtschaft arbeitete.

Sieben Kindern schenkte er das Leben, sechs davon leben auch heute noch ganz in der Nähe des Jubilars, lediglich eine Tochter zog vor knapp 20 Jahren in den bayerischen Landkreis Starnberg.

Nur mit viel Glück musste Gottfried Seidel nicht mehr zum Volkssturm in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs gehen. Gerade als er einberufen wurde, ging der Krieg zu Ende. Darüber ist er bis heute dankbar.

Bis vor kurzem führte er ein weitgehend eigenbestimmtes Leben. Seit dies gesundheitlich nicht mehr möglich ist, unterstützt ihn seine im Haus lebende Tochter.

Der Bürgermeister schaute ebenfalls beim Geburtstagskind vorbei und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Werner Lippoldt aus Hainichen am 20. Juni 2019

Mit Werner Lippoldt konnte ein ausgesprochen fitter Senior am 20.6. seinen 90. Geburtstag feiern. Das Geburtstagskind ist sowohl in der Stadt Hainichen als auch in unserem Ortsteil Gersdorf sehr gut bekannt.

Geboren wurde Werner Lippoldt im Juni 1929 in Gersdorf. Glücklicherweise musste er nicht mehr zum Volkssturm, bei dem zu Kriegsende vor allem Heranwachsende eingezogen wurden und viele davon ihr Leben einbüßten.

Seine Lehre hatte er in den 40er Jahren in einer Bettenfabrik in Franckenberg begonnen, stand aber an einem Morgen 1945 vor den verschlossenen Werkstoren. Die Rote Armee hatte die Firma kurzerhand geschlossen und die Werksmaschinen wurden in die Sowjetunion abtransportiert.

Glücklicherweise gab es damals auch in Gersdorf eine Tischlerei und so beendete Werner Lippoldt in seinem Heimatort die Lehre. Seine weiteren beruflichen Stationen waren unter anderem die BARKAS-Werke und die Fa. Elan (heutiges Autohaus Hertel und Weichert).

Viele Jahre wohnte Werner Lippoldt auf der anderen Seite der Lehmgrube in Berthelsdorf, ehe er in die Thomas-Müntzer-Siedlung zog. Gerne bewirtschaftete er jahrzehntelang den eigenen Garten in der Nähe der Gartenklause.

Vor 13 Jahren verstarb seine Frau. Glücklicherweise fand er eine neue Lebensgefährtin, eine ehemals verwitwete Frau aus Gersdorf, mit der er



heute glücklich und zufrieden im Betreuten Wohnen im Goldenen Löwen lebt.

Durch die neue Beziehung hat sich die Anzahl der Nachkommen erheblich vergrößert. Werner Lippoldt hat selber eine Tochter (die in Hainichen bekannte Kindergärtnerin Brigitte Dörrn) sowie zwei Enkel. Der männliche Enkel hat es nach dem Abitur am Hainichener Gellert-Gymnasium bis zum Professor in Baden-Württemberg gebracht. Auch die Enkelin hat als Journalistin in Thüringen einen sehr guten Job.

Die Lebensgefährtin von Werner Lippoldt hat 2 Kinder, 5 Enkel und 6 Urenkel. Zu allen pflegen die beiden enge Kontakte. Werner Lippoldt ist mit seinem Leben sehr zufrieden. Täglich spielt er mit seiner Lebensgefährtin Rommee und bis letztes Jahr

war man regelmäßig mit dem Bus unterwegs. So besuchten beide im hohen Alter die Kanarischen Inseln und zahlreiche Städte an der Ostsee.

Gerne schaltet er den Fernseher ein, besonders interessieren Werner Lippoldt dabei Sportübertragungen wie Fußballspiele und der Wintersport, aber auch Tierfilme und Dokumentationen.

Auch von dieser Seite her noch einmal alles Gute dem geistig und körperlich fitten Jubilar und noch viele gemeinsame Jahre mit seiner Lebensgefährtin.

Dieter Greysinger

Vereine und Verbände

Sommerfest des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V.

Am 28.06.2019 feierten alle Kindergruppen des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V. zum Schuljahresabschluss gemeinsam ein Sommerfest.

Dazu wurde extra das Sport- und Spielmobil des Kreissportbundes Mittelsachsen ausgeliehen.

Während die jugendlichen und erwachsenen Turner/-innen in der Turnhalle Zwei-Felderball und Volleyball spielten, konnten die Kinder sich auf der Hüpfburg austoben, Vier gewinnt in Großformat spielen oder die verschiedenen Tretmobile ausprobieren. Koordination erforderten Stelzen und Pedalos. Sehr beliebt war die T-Wall.

Für die nötige Stärkung der Kinder, Übungsleiter und Eltern gab es Leckeres vom Gill.

Der Abend machte allen Spaß und die Übungsleiter konnten ihre Schützlinge guten Mutes in die Ferien schicken.

Ein Bericht von Ulrike Braune



Vereine und Verbände

■ Trainingszeiten

Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
	19.00 – 20.00 Uhr	Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
Mittwoch:	19.30 – 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Donnerstag:	20.00 – 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Freitag:	17.00 – 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

■ Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben. Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erler Telefon: 037207-652891,
E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de
Internet: www.kleingartenverband-hainichen.de
Herrn H. Dietze Telefon: 037207-51601

■ Nächstes Seniorenfrühstück in Hainichen

Das nächste Seniorenfrühstück findet am Dienstag, dem 06.08.2019, um 10 Uhr in der Bahnhofsgaststätte statt.

Frau Gauss
Frau Ehrhardt, Tel. 037207-2504

■ Tag der offenen Tür in der Katzenwohnung

Der Tierschutzverein Hainichen e. V. lädt am **13.7.2019** zu einem Tag der offenen Tür der Katzenwohnung auf der August-Bebel-Straße 8 (ehemaliges Feuerwehrdepot) ein. Dort befindet sich die von der Stadt Hainichen angemietete Katzenwohnung. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr kann diese besichtigt werden.

■ Nachwuchs-Radballer beenden ihre 1. Spielsaison

Am 23.06.2019 wurde in Klaffenbach das letzte Schüler-Radballturnier der Saison 2018/19 in der Bezirksliga Chemnitz ausgetragen.

Für unsere 2 Nachwuchs-Radballteams Till Kühnel / Vincent Haubold und Pit Stockmann / Janne Lenz ging somit die erste Turniersaison ihrer Karriere zu Ende.

Diese ersten Eindrücke und Erfahrungen beim 1. Aufeinandertreffen mit den anderen Bezirksligateams zeigten das spielerisch doch schon sehr hohe Niveau der gegnerischen Mannschaften und trägt wesentlich zur Steigerung der Motivation und zukünftigen taktischen Planungen bei.

Wir wünschen unserem Nachwuchs eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die nächste Saison!

(A.B.)



■ Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Freitag, dem 19.07.2019, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!



EigenARTige Veranstaltungen

SWING NIGHT
Hainichen
Small Town Big Band

30.11.
Landgasthof Ottendorf

Karten im „EigenARTig“ Hainichen / 037207-51990

(Der Ingo-Mann aus "Dittsche")
Jon Flemming Olsen
29.09.2019 - 17.00 Uhr / Ratskeller Hainichen
Tel. 037207 / 51990

Grey Wolf
Alex Nardtzer
Blues, Songs and more

25.10.2019 / 20 Uhr
Gaststätte EigenARTig

DIE LIEDERTOUR 2018
29. Songfestival

Norman Daßler, Dirk Zöllner, Tina Standhaft, André Drechsler

05.09.2019 - 20.00 Uhr
Ratskeller Hainichen

22.09.2019 / 17 Uhr
Gaststätte EigenARTig

Troika Folkband

Chris Kramer & Beatbox n Blues
05.10.2019 / 20 Uhr
Ratskeller Hainichen

HOMMAGE an
KLAUS RENFT

06.09.2019 20 Uhr
Gaststätte EigenARTig
Hainichen
Tel. 037207 / 51990

Informationen

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Ausstellungen

14. April bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Kabinetausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Dagmar Ranft-Schinke und Harald Metzkes zu Fabeln von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci



© aus: *Kleine Geschichte vom Wachsen*, A. Mikolajetz, 2012

19. Mai bis 29. August 2019

»Kein Problem, sagte das Krokodil«, so heißt die neue Ausstellung mit Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin, unterstützt vom Thienemann-Esslinger Verlag GmbH Stuttgart und vom Bilderbuchmuseum Troisdorf. Zu sehen sind Entwürfe und Studien zu Pappbilderbüchern sowie Acrylmalerei auf übereinander montierten Folien und Collagen als Bilderbuchvorlagen.

1. bis 31. Juli 2019

Mitmachen beim Lyrik Bundeswettbewerb

Das Gellert-Museum Hainichen ist im Juli Partner im Lyrik-Wettbewerb für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren. Sie können eigene Gedichte zu »stehen mein s beim prechen« einreichen, inspiriert von einem Gedicht von Nora Zapf und einem Museumsexponat aus unserer Sammlung. Die Organisatoren haben sich ein Bild von Hans Heß zur antiken Fabel »Der leere Kopf« herausgesucht. Genaueres unter www.bundeswettbewerb-lyrik.de/wettbewerb/

Mittwoch, 17. Juli und 24. Juli, jeweils zwischen 13 und 17 Uhr

Krokodilalarm! – Kreativwerkstatt für alle ab 3 Jahre. Malen auf transparenten Flächen zur aktuellen Sonderausstellung. Eintritt: frei, Material pro Teilnehmer: 0,50 Euro

Sonntag, 21. Juli 2019, 13 bis 17 Uhr

»Stippvisite«. Alle Ausstellungen sind anlässlich des Parkfestes in Hainichen frei zugänglich.

Kreativworkshop für junge Kinder zwischen 5. und 16. August 2019

Am Ende der Ferien könnte das 3-Tagesprojekt

»Dreieck-Kreis-Quadrat – Krokodilkaleidoskop«, ca. 15 bis 17 Uhr, von und mit Frances und Everett Duarte, unterstützt vom Johanneshof e. V., im Museum stattfinden. Das Antragsverfahren dafür beim Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen lief noch zur Zeit der Drucklegung.

Bitte achten Sie auf Mitteilungen in der Presse oder schauen Sie nach dem 15.7. auf unsere Internetseite www.gellert-museum.de > Museum > Veranstaltungen.



Workshop Amsterdam © Claudia Reh

Anmeldung zur Licht-Bild-Werkstatt im Herbst startet

In der 2. Ferienwoche im Oktober 2019 können **Kinder ab 7 Jahren** an einem mehrtägigen Workshop mit der Lichtkünstlerin Claudia Reh aus Dresden teilnehmen. Dabei entwickeln sie eine Bildgeschichte als Licht-Klang-Installation für die Fassaden des Parkschlösschens und führen diese auch selbst im Park vor. Das Thema ist offen und entsteht mit den Teilnehmern gemeinsam. Sie lernen verschiedene Techniken und Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung kennen. Claudia Reh ist international auf Lichtfestivals präsent und vermittelt gern ihre Erfahrungen an junge Menschen, so zum Beispiel in Amsterdam. Wir freuen uns, mit dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, dieses Projekt anbieten zu können. Dauer: Werkstatt vom 21. bis 24.10.2019, Auftritt: am 26.10.2019, Kosten: 25 Euro, inkl. Material, Gebäck und Getränke, Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldungen bitte im Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498, info@gellert-museum.de.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wandertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneidererei«. Textilkollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernchen.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
 Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

verlängert bis 31. Oktober 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de	
Internet: www.hainichen.bbopac.de	
www.onleihe.de/bibo-on	

Informationen

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle bleibt für die Öffentlichkeit bis voraussichtlich Ende August geschlossen. Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt). Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigte 2,00 Euro
Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Feiertage geschlossen
Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura ist geöffnet:
Montag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

Veranstaltung

2019
HAINICHENER PARKFEST
mit SCHÜTZENFEST
19.-21.07.
EINTRITT FREI
+ ALLE TAGE SCHAUSTELLER +
WWW.HAINICHEN.DE
facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des „Gellertstadt-Boten“ liegen keine Beilagen bei.

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen • Markt 1 • 09661 Hainichen • Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112 • Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat (6. Juli) 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:
Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst 112
Ärztlicher Notdienst 112
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

13.07.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxisgemeinschaft Leichsenring
Bahnhofstraße 1, Hainichen
037207-2526
14.07.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstraße 29, Mittweida
03727-603906
20.07.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis Dr. Julia Hoffmann
Unterer Grenzweg 2a, Lichtenau/
OT Ottendorf
037208-2206
21.07.19, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis Gerd Pfeifer
Mittweidaer Straße 32, Erlau
03727-2780

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

13.07.19 Sonnen-Apotheke, Mittweida
14.07.19 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
15.07.19 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
16.07.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
17.07.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg
18.07.19 Leo-Apotheke, Frankenberg
19.07.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.07.19 Rosen-Apotheke, Hainichen
21.07.19 Ratsapotheke, Mittweida
22.07.19 Merkur-Apotheke, Mittweida
23.07.19 Luther-Apotheke, Hainichen
24.07.19 Rosenapotheke, Mittweida
25.07.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
26.07.19 Sonnen-Apotheke, Mittweida
27.07.19 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
28.07.19 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
29.07.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
30.07.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg
31.07.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg

weitere Angebote

Schausteller, Rummel Fahrgeschäfte und Bewirtung
 FR 15.00 - 02.00 Uhr
 SA 13.00 - 02.00 Uhr
 SO 10.30 - 23.00 Uhr

Samstag und Sonntag am Gellert Museum
Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
 mit Wissensstraße, Infostand und Ratschenrad,
 Motorrad- und Bremssimulator, Sehtestgerät

Bei gutem Wetter Ponyreiten

Gellert-Museum Hainichen im Parkschlösschen
Öffnungszeiten zum Parkfest
 Sonntag 13 bis 17 Uhr - Eintritt frei

Ausstellungen
 Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die
 Geschichte der Fabel seit der Antike

bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Fabelbilder aus der Sammlung zu
 Texten von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci

bis 29. August 2019

»Kein Problem, sagte das Krokodil« -
 Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin

Gästeamt - am Brunnen Parkgaststätte
 mit Verkauf des neuen Hainichenkalenders 2020

FEUERWEHR Hainichen

Samstag ab 13 Uhr auf der Krokuswiese
 Eröffnung des Städtewettkampfes durch den Bürger-
 meister und Gemeindevorstand.

- 13.30 Uhr Start Feuerwehrwettkampf
- ca. 14.30 Uhr Siegerehrung
- 14.30 - 17.30 Uhr Blaulichtheile auf der Oederaner Str.
 mit Technikschaу, Vorführungen zum mitmachen.



Das Parkfest 2019 wird unterstützt von:



2019 HAINICHENER PARKFEST mit SCHÜTZENFEST
19.-21. Juli



EINTRITT FREI
 mit freundlicher Unterstützung
Stadt Hainichen



alle Infos unter: www.hainichen.de
 facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

Programm zum Parkfest Hainichen 2019 - Eintritt FREI an allen Tagen

Freitag 19.07.2019

ab 15.00 Uhr Beschallung Bühne
 Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

ab 17.00 Uhr Warm - UP
 mit Moderator und Entertainer Enrico Urban

20.00 Uhr Eröffnung mit Kanonenschuss
 des Schützenvereines

20.00 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2019
 Mit Ehrung verdienter Sportler
 durch den Bürgermeister Dieter Greysinger.

ca. 20.30 Uhr Bos Taurus

Mit handverlesenen Songs von Peter Fox, Tina Turner,
 Rihanna, Bruno Mars und Katy Perry bis hin zu Adele,
 Udo Lindenberg und Keimzeit, oder wer es rockiger
 möchte - auch Billy Idol oder AC/DC uva.



präsentiert von:
AUTOHAUS MAEKE
 Brand-Erbisdorf | Waldheim

Ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Technikhalle



Samstag 20.07.2019

ab 13.00 Uhr Eröffnung des Städtewettkampfes
 im Löschangriff der Feuerwehren (siehe Rückseite)

ab 14.30 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm

- Trial-Motorradshow Teil 1 mit Christian Fischer & Marco Härtel
- Tanzperlen des Zschopautales
- Trial-Motorradshow Teil 2

14.00 Schützenparade auf dem Marktplatz
14.30 Start des Schützenumzuges
 ca. 15.15 Uhr Einmarsch des Schützenumzuges
 mit dem Spielmannszug „Zabeltitz“
 ca. 16.00 Uhr Fitness mit Nikol Härtel,
 Zumba Kids und Zumba Fitness

16.00 Uhr Vogelschießen
 für Besucher & Gäste mit dem Hainichener
 Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege
 geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne
www.schuetzengilde-hainichen.de

17.30 Uhr Siegerehrung des Feuerwehrwettkampfes

19.00 Uhr Tanzperlen des Zschopautales

20.00 Uhr Gipsy rockt im 41. Jahr!



Rock von den 70ern bis heute, darunter Toto,
 The Police, Simple Minds, Led Zeppelin und eigene
 Titel wie die Bandhymne
 "Song of Gipsy" oder ihren
 größten Hit "Marie".

ab 21.00 Hainichen bei Nacht - Technikhalle



ab 22.00 Teelichtillumination
 durch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Hainichen

Sonntag 21.07.2019

10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt
 mit Stimmungskanone Flo & Freibieranstich durch den
 Bürgermeister Dieter Greysinger

11.00 Uhr Vogelschießen des
Schützenvereines Hainichen

12-18 Uhr Envia - Städtewettbewerb
 auf dem Hof der Agrargenossenschaft

14.00 Uhr „Ein märchenhafter Besuch“
 Eine Märchenreise durch spannende
 Geschichten mit wunderschönen
 Prinzessinnen, abenteuerlichen
 Piraten und gefährlichen Bösewichten.

16.00 Uhr THE JADES MUSIC TOUR [MISKUS]
 Germany 2019



Jeder Künstler ist erstklassig, hat seinen eigenen unverkennbaren Stil und eine breite Erfahrung in den verschiedensten Genres. Sie spielen die Hits internationaler Musiker, aber der Höhepunkt ist die Auswahl australischer Songs.

19.00 Uhr Peter Maffay Cover mit Nessaja
 Mit Leidenschaft und viel Gefühl
 interpretieren die vier Musiker Songs
 von Peter Maffay und Zelse.

20.00 Uhr Krönungsball der Schützen im Festzelt



22 Uhr Abschlussfeuerwerk „auf der Wiese Reilbig“
 hinter dem Hof der Agrargenossenschaft
 präsentiert von den Schaustellerbetrieben
 und Gastronomen

Kirchennachrichten

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- 14.07.2019** **Berbersdorf**
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Wandern und Grillen
- 21.07.2019** **Langenstriegis**
10.30 Uhr Gottesdienst
- 28.07.2019** **Bockendorf**
10.30 Uhr Gottesdienst
- 02.-10.08.2019** **Pappendorf**
19.15 Uhr Abendgottesdienste beim Jugendfestival BIETZ
- 04.08.2019** **Pappendorf**
10.30 Uhr Gemeinsamer BIETZ-Gottesdienst

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer: Sebastian Schirmer

Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



- Sonntag, den 14. Juli 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 16. Juli 2019**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 18. Juli 2019**
14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag
- Sonntag, den 21. Juli 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 23. Juli 2019**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 25. Juli 2019**
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 28. Juli 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 30. Juli 2019**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 01. August 2019**
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 04. August 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 06. August 2019**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 08. August 2019**
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 11. August 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



- Sonntag, 14. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)**
17.30 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 17. Juli**
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 18. Juli**
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)
- Sonntag, 21. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 24. Juli**
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 25. Juli**
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)
- Sonntag, 28. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)**
09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf/10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf (kein Gottesdienst in Hainichen)
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 31. Juli**
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 1. August**
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)
- Sonntag, 4. August (7. Sonntag nach Trinitatis)**
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Pappendorf zum Beginn des Jugendfestivals „Bietz!“
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 7. August**
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 8. August**
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Trinitatiskirche)
- Sonntag, 11. August (8. Sonntag nach Trinitatis)**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 14.07.2019** Sei mutig und vertraue auf Jehova
21.07.2019 Was das Reich Gottes heute schon für uns tut
28.07.2019 Wie göttliche Weisheit uns nützt

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Kirchennachrichten

■ Beeindruckender Gottesdienst am 23.6.2019 in der Trinitatiskirche

Der Gottesdienst am 23. Juni in der Hainichener Trinitatiskirche war eine ganz besondere Veranstaltung. Innerhalb des Mittelsächsischen Kultursommers gab es für die Gottesdienstbesucher ein Kantaten-Konzert.

Mitwirkende waren die Kantorei Hainichen, der Chor des Bachkantaten-Projekts, das Collegium Instrumentale aus Chemnitz, Pfarrer Friedrich Scherzer sowie Kantor Stefan Gneuß (unter seiner Leitung fand die Veranstaltung statt) sowie Constanze Hirsch, Christoph Pfaller, Sebastian Richter und Eckhard Zuckerriedel.

Auf dem Programm standen Lieder wie „Die güldne Sonne“ und „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“.

Die Kirche war an diesem Tag logischerweise besser besetzt als zu normalen Gottesdiensten. Unterstützt wurde das Event durch den MISKUS und den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Der nächste Höhepunkt findet am 21.9.2019 mit dem Konzert „Orgel & Rotwein“ statt.

Eine Wiederholung des Kantatengottesdienstes im kommenden Jahr ist durchaus möglich.

Bereits am 24.5.2019 war das Gotteshaus Veranstaltungsort für ein besonderes Ereignis, nämlich die „Nacht der Erleuchteten Kirche“

Vielen Dank allen Akteuren des Kantatengottesdienstes am 23.6.2019.

Dieter Greysinger



Andere Einrichtungen

■ Einladung zum Konzert nach Striegistal

Sonntag, 25.8.2019 15.30 Uhr Konzert mit Bettina Alms (Gesang, Geige & Flöte)

Kirche Gleisberg (04741 Roßwein)

Veranstalter: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

<https://www.marienkirchgemeinde.de/termin/konzert-mit-bettina-alm/>

Melodien des Herzens
BETTINA ALMS
Gesang, Geige & Flöte
25.8.2019
Gleisberg
15.30 Uhr in der Kirche
EINTRITT FREI!
Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Donnerstag · 25.07.2019 · 18.30 Uhr
Villa Bauch (Gersdorfer Straße 6, 04741 Roßwein)

A CAPPELLA KONZERT MIT
ENSEMBLE NOBILES
Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten!
In der Konzertpause besteht die Möglichkeit sich über die Ideen zur Umnutzung der Villa als Ensemble-Akademie zu informieren.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

■ Kleine Baumeister kennen Mittelsachsens Vorzüge: Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen

Im vergangenen Jahr hatten die „Kleinen Baumeister“ in Mittelsachsen Premiere. In diesem Jahr führte die Nestbau-Zentrale den Projekttag erneut an sechs mittelsächsischen Grundschulen durch. Den Anfang machte die Grundschule Augustusburg, gefolgt von Hartmannsdorf und Halsbrücke. Ende Juni standen noch die Grundschulen Pappendorf, Großschirma und Tiefenbach auf dem Programm. Damit war die Veranstaltungsreihe an zehn Orten im Landkreis aktiv. Die Organisation erfolgte in Zusammenarbeit mit den LEADER-Managements sowie den Grundschulen und dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Mittelsachsen.

Der Projekttag „Kleine Baumeister“ zielt darauf ab, Grundschüler mit ihren Wurzeln in der Region zu stärken. Die Kinder lernen ihre Heimatregion noch besser kennen, erfahren wie Dörfer und Häuser entstanden sind und was es mit der regionaltypischen Bauweise auf sich hat. „Wir möchten die Bleibebereitschaft junger Familien im Landkreis erhöhen. In diesem Sinne ordnet sich das Projekt in Strategien zum Umgang mit dem demografischen Wandel ein, die wir u.a. mit der Nestbau-Zentrale verfolgen“, erklärt Landrat Matthias Damm.

Und der Landrat war es auch, der die Veranstaltungsreihe in der Grundschule Augustusburg eröffnete. Auf die Frage, was den kleinen Mittelsachsen an ihrer Heimatregion am besten gefällt, bekam er eine eindeutige Antwort. „Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen“, lautete das Echo nahezu aller Schüler der Klasse 3a der Augustusburger Grundschule.

Unter fachlicher Anleitung des Oederaner Architekten Norbert Dittrich lernen die Zweit- und Drittklässler, wie Dörfer entstanden sind und welche verschiedenen Dorfformen es gibt. Sie beschäftigten sich mit dem Bau von Fachwerkhäusern und den dafür benötigten Baumaterialien. Jeder kleine Baumeister und jede kleine Baumeisterin weiß jetzt auch, was es mit einem Dreiseit-Hof auf sich hat. In punkto Baumaterialien zeigten sich die Grundschüler sehr kreativ. Bereits im Vorfeld des Projekttagess hatten sie ihre Baumeisterboxen mit verschiedensten natürlichen Baustoffen gefüllt. Neben Lehm, Stroh, Holz und Schiefer wurden auch beispielsweise eine Steckdose, ein Malerpinsel oder Muscheln für die Deko in die eine oder andere Kiste gepackt.

Große Freude hatten die die Schülerinnen und Schüler bei der Herstellung kleiner Lehmziegel. Den Rekord mit 75 Ziegeln stellte die 3. Klasse der Grundschule Halsbrücke auf. Die Klasse, die sich auch „die Eisbären“ nennt,

machte ihrem Name alle Ehre. Trotz hoher Temperaturen beteiligten sich alle Schüler eifrig am Projekttag. Niels und Paul ließen sogar die Pause sausen, um noch weitere Lehmsteine zu formen.

Der Projekttag wurde in jeder Schule durch den Besuch eines traditionellen Handwerksunternehmens abgerundet. Ob Zimmerei, Steinmetz oder Rohrleitungsbauer, die Kinder zeigten

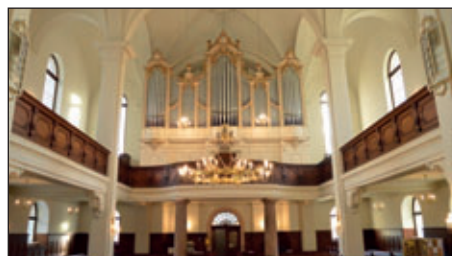
großes Geschick im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen. „Wir möchten uns ganz herzlich bei den Unternehmen bedanken, die unseren kleinen Baumeistern Einblicke in ihr Handwerk gewährten.“, zeigt sich Projektleiterin Anja Helbig dankbar.

„Viele Schüler hatten großes Interesse und bekamen durch den Projekttag die Möglichkeit, in echt zu sehen, welchen Aufwand und Geschick es erfordert, um beispielsweise einen Sandstein oder Holz in gewünschte Formen und Bauteile zu bringen“, so Helbig. Zum Abschluss eines jeden Projekttagess erhielten die Grundschüler ein „Baumeister-Diplom“ sowie einen Baumeisterbeutel mit einem Werkzeug und einem mittelsächsischen Fachwerkhaus zum selbst gestalten. „Nächstes Jahr bleibe ich freiwillig sitzen, damit ich nochmal bei den Kleinen Baumeistern mitmachen kann“, lautete die Aussage von Niels aus Halsbrücke. Mit diesem Kindermund bestätigt sich der Erfolg der Kleinen Baumeister als Baustein der Nestbau-Zentrale für alle die auch zukünftig im Landkreis bleiben.

Weitere Interessenten am Projekttag finden Informationen unter www.nestbau-mittelsachsen.de oder melden sich per E-Mail unter info@nestbau-mittelsachsen.de.



Unter fachkundiger Anleitung des Oederaner Architekten Norbert Dittrich entsteht ein kleiner Dreiseiten-Hof, Urheber: Nestbau-Zentrale



Konzertprogramm



1. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER

20.07. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Im tiefen Keller
Das Fagott und die Orgel



26.07. 21.30 Uhr
Augustusburg, Kirchnerpark St. Petri
Balladen unter Sternen

27.07. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Schlosskirche
Bach-Concerto V
Orgel & Cembalokonzert



AUGUST

03.08. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Abschlusskonzerte!
Piccolotrompete & Orgel

03.08. 20.30 Uhr
Augustusburg, Altstadt Markt
Singer/ Songwriter
illuminierte-Altstadt

Eintritt frei

JULI

Tickets für 5,-/ 3,-€ an der Konzertkasse. Alle Konzerte unter www.augustusburger-musiksommer.de

